

# Seebad Borkum: Bilder aus alter Zeit

1850 erschienen „Amtliche Fremdenlisten“

**BORKUM/jan** - Als Gründungszeitpunkt des Seebades Borkum nehmen Historiker gerne das Jahr 1850, weil in den Sommermonaten in den ostfriesischen Zeitungen die erste „Amtliche Fremdenliste“ erschien. Nur zögerlich folgten die Besucher den Ruf in die Sommerfrische, denn die Anreise war oft langwierig und beschwerlich. Erst ab 1870 stieg die Zahl der Badegäste kontinuierlich und bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges erlebten die Seebäder an Nord- und Ostsee eine enorme Entwicklung.

## Fremdenbücher

Betrachtet man die alten Fremdenbücher, die im Archiv des Heimatvereins bewahrt werden, aber auch in vielen Privathaushaltungen auf Bor-

kum noch vorhanden sind, ist das soziale Niveau der Gäste ausgerichtet auf den Adel, dem sehr wohlhabenden Bürgertum und den oberen Militärrängen. Üblicherweise blieben die Gäste drei bis vier Wochen in den Spitzenhotels und viele Familien brachten Kindermädchen und Dienstmädchen mit. Daneben gab es noch sogenannte Logierhäuser mit 10 oder 20 Betten und die Pensionen und Privathäuser.

## Ausflug im Sommerboot

Ein Ausflug mit einem kleinen Sommerboot - die Herrschaften in gepflegter Gewandung und die Jugend im beliebten Matrosenanzug - ging von der Segelbühne zu den Seehundsbänken.



Ein Ausflug mit einem kleinen Sommerboot - die Herrschaften in gepflegter Gewandung und die Jugend im beliebten Matrosenanzug - ging von der Segelbühne zu den Seehundsbänken.  
BILD: ARCHIV HEIMATVEREIN